



Freie und Hansestadt Hamburg

Lehrerkammer Hamburg

13.04.17

**Stellungnahme der Lehrerkammer
zur geplanten Änderung der APO-AH**

Die Lehrerkammer hat die geplanten Änderungen zur Kenntnis genommen.

Sie begrüßt die verschiedenen Klarstellungen, insbesondere zum Ablauf der Präsentationsprüfungen und zum Umgang mit Täuschungsversuchen.

Sie kritisiert im Einzelnen:

zu § 26 (3): Die Formvorschrift einer Präsentationsprüfung im vierten Prüfungsfach sollte entfallen. Die Prüflinge, die im profilgebenden Fach eine Präsentationsprüfung nicht wünschen, müssen so auf eine schriftliche Prüfung ausweichen. Während die Besonderheit des Profils in einer „klassischen“ mündlichen Prüfung noch berücksichtigt werden könnte, ist dies in einer zentral gestellten schriftlichen Prüfung nicht mehr der Fall.

In § 32 (2) sollte das zweite doppelt gewertete Fach aus allen Abiturprüfungsfächern, die auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet werden, gewählt werden dürfen. Hiermit ist die weitestmögliche Wahlfreiheit unter Berücksichtigung der KMK-Vorgaben gegeben, sodass in bestimmten Profilschnitten individuelle Schwerpunkte gesetzt werden können.